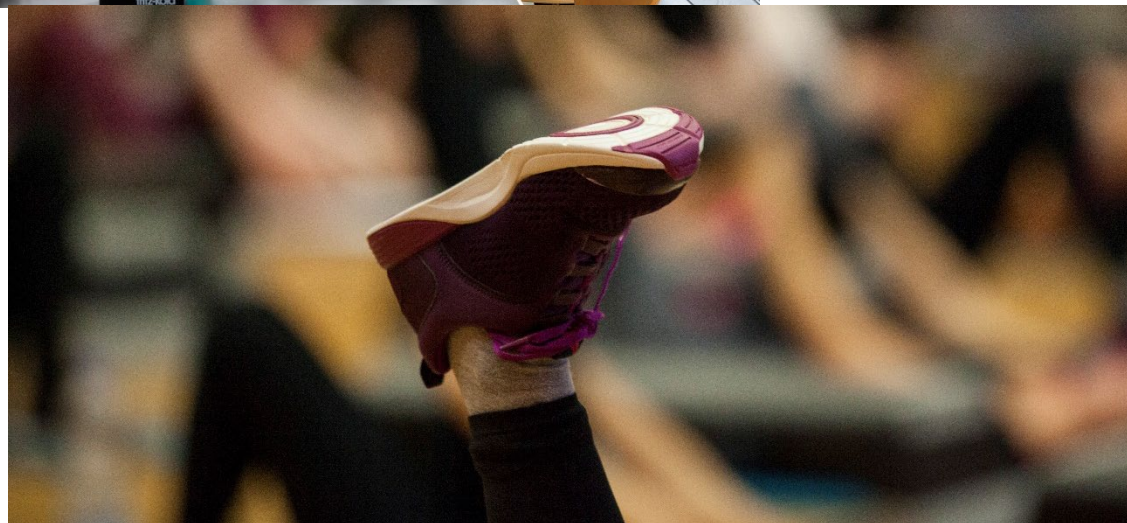




Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen mit dem
Schwerpunkt Sekundarstufe I (GPO 2015)
Teilstudiengang **Sport (FSA 20.3)**

Stand: Frühjahrssemester 2021



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 4. Januar 2021.](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Gemeinschaftsschulen sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Sport (FSA 20.3)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Sekretariat Abteilung Sportwissenschaft

Auf dem Campus 1
Gebäude AMS | Raum 007
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2730
E-Mail: diana.garbereder@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/sport/wer-wir-sind>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Teilstudiengang Sport sind in der Regel vom 1. bis 4. Semester 30 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

1	Pädagogik und Bildung	M 1: Sportdidaktik und Schulsportforschung	M 2: Vertiefte fachpraktische Kompetenzen: Sportspiele	Fach B
2	Pädagogik und Bildung	M 3: Vertiefte fachpraktische Kompetenzen: Individualsportarten	M 4: Sportwissenschaft interdisziplinär	Fach B
3	Pädagogik und Bildung	M 5: Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar	Praxissemester	Fach B
4	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)		M 6: Vertiefte fachpraktische Kompetenzen: Wasser- und Trendsport	Fach B

Die Master Thesis im Umfang von 20 Leistungspunkten kann in jedem der studierten Teilstudiengänge erstellt werden.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Sportdidaktik und Schulsportforschung			
	<i>Sports Didactics and Research in Physical Education</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		513810000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:		Die Studierenden erarbeiten sich Kenntnisse und Fähigkeiten, die notwendig sind, um den didaktisch- methodischen, fachwissenschaftlichen und erziehungswissenschaftlichen Anforderungen einer Tätigkeit im Schulsport der Sekundarstufe zu entsprechen. Zudem fokussieren und vertiefen die Studierenden bildungstheoretische und lernpsychologische Aspekte der Vermittlung. Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Schulsportforschung und fachdidaktische Ansätze zum Thema Inklusion. Sie sind in der Lage, methodische Strategien im Umgang mit heterogenen Gruppen im Sportunterricht und Schulsport aus integrations- und sportpädagogischen Ansätzen abzuleiten. Im Umgang mit aktiven Auswertungsmethoden des Sportunterrichts erweitern sie ihre Kompetenzen in der Reflexion ihrer Planungsentscheidungen, der Reflexion komplexer Unterrichtssituationen, der Reflexion ihrer Sportlehrer*innenrolle sowie der Diagnose individueller Lernschwierigkeiten. Die Studierenden kennen des Weiteren das Instrument des Schulsportportraits sowie Ansätze zur Evaluation von Schulentwicklungsprozessen.		
Fachkompetenz:		Die Studierenden haben die Kompetenz, Unterrichtsvorhaben unter Bezugnahme auf aktuelle sportdidaktische Ansätze und Konzepte zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Die Studierenden kennen aktuelle Befunde der Schulsportforschung und können diese einordnen. Sie können den Unterrichtsstil und die Lernumwelten an die Bedürfnisse einer heterogenen Lerngruppe anpassen und Inklusion in der Praxis des Schulsports flexibel realisieren.		
Methodenkompetenz:		Die Studierenden können grundlegende Methoden der Unterrichtsforschung / Evaluation anwenden und notwendige methodische Anpassungen in inklusiven Settings vornehmen.		
Sozial- und Selbstkompetenz:		Eigenständiges, selbstgesteuertes und schulrelevantes Arbeiten im Studium		
Lehr-/ Lernformen:		Moderierte Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Präsentationen, Textarbeit		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Jürgen Schwier		
Teilnahmevoraussetzung:		Keine		
Verwendbarkeit des Moduls:		M.Ed. Sekundarschulen (Sek I), M.Ed. Sekundarschulen		
Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.		

M 1: Teilmodul 1	Schulsportforschung und Schulsportentwicklung			
	Teilmodulkennnummer	513811000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		30 h
M 1: Teilmodul 2	Inklusion im Schulsport – Inklusiver Sportunterricht			
	Teilmodulkennnummer	513812000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		30 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	513615000	Prüfungsumfang	30 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung erfolgt als mündliche Prüfung (30 Minuten) im Rahmen des Seminars Schulsportforschung			
				Letzte Änderung: 21.11.2016

Modul 2	Vertiefte fachpraktische Kompetenzen: Sportspiele			
	<i>Sports Games</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		513820000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben fachpraktische Kompetenzen in unterschiedlichen Sportspielen. Eine besondere Schwerpunktsetzung erfährt die didaktisch-methodische Aufbereitung von Lehrinhalten und die Vermittlung von Lehrkompetenzen in Bezug auf den Umgang mit heterogenen Lerngruppen und die Sekundarstufe.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden erlangen die Kompetenz, Sportspiele zu unterrichten. Sie können die Lehr- und Lernprozesse adressatenbezogen in der Sekundarstufe I und II vermitteln.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden erlangen einen systematischen Überblick über relevante Methoden der Vermittlung (verschiedene Unterrichtsverfahren, methodische Spiel- und Übungsreihen etc.).			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständiges, selbstgesteuertes und schulrelevantes Arbeiten			
Lehr-/ Lernformen:	Praktische Übungseinheiten, methodische Anleitungen, Kleingruppenarbeit, Eigenrealisation			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Nele Schlapkohl			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I), M.Ed. Sekundarschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 2: Teilmodul 1	Sportspiele 1			
	Teilmodulkennnummer	513821000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		20 h
M 2: Teilmodul 2	Sportspiele 2			
	Teilmodulkennnummer	513822000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	20	Selbststudium		20 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	513825000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Portfolio und praktische Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	50 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Das Portfolio (10-15 Seiten) kann in der vorlesungsfreien Zeit erarbeitet werden.			
				Letzte Änderung: 21.11.2016

Modul 3	Vertiefte fachpraktische Kompetenzen: Individualsportarten			
	<i>Individual Sports</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		513830000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben vertiefte fachpraktische Kompetenzen im Rahmen der Individualsportarten. Eine besondere Schwerpunktsetzung erfährt die didaktisch-methodische Aufbereitung von Lehrinhalten und die Vermittlung von Lehrkompetenzen in Bezug auf den Sportunterricht der Gemeinschaftsschule.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden erlangen die Kompetenz, Individualsportarten und Bewegungsbereiche wie an Geräten turnen, Laufen, Springen und Werfen/Leichtathletik zu unterrichten. Sie können die Lehr- und Lernprozesse adressatenbezogen in der Gemeinschaftsschule vermitteln.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden erlangen einen systematischen Überblick über relevante Methoden der Vermittlung (verschiedene Unterrichtsverfahren, methodische Spiel- und Übungsreihen etc.).			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständiges, selbstgesteuertes und schulrelevantes Arbeiten			
Lehr-/ Lernformen:	Praktische Übungseinheiten, methodische Anleitungen, Kleingruppenarbeit, Eigenrealisation			
Modulverantwortliche/r:	Meike Starke			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I), M.Ed. Sekundarschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 3: Teilmodul 1	Laufen, Springen, Werfen / Leichtathletik			
	Teilmodulkennnummer	513831000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	18	Selbststudium		30 h
M 3: Teilmodul 2	An Geräten turnen / Sicherheit im Sportunterricht			
	Teilmodulkennnummer	513832000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	18	Selbststudium		30 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	513835000	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Praktische Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Die praktische Prüfung erfolgt im Teilmodul "An Geräten turnen / Sicherheit im Sport- unterricht".			
				Letzte Änderung: 05.03.2019

Modul 4	Sportwissenschaft interdisziplinär			
	<i>Interdisciplinary Sports Science</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		513840000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können sich auf vertieftem Reflexionsniveau mit unterschiedlichen Erklärungsansätzen und Phänomenen aus dem Feld des Sports auseinandersetzen. Sie können die Erkenntnisse der verschiedenen Teildisziplinen mit Blick auf konkrete Fragestellungen (z.B. Trainieren im Schulsport, Gesundheitssport, Kinderhochleistungssport, Formelles und informelles Bewegungslernen, Doping im Sport oder Sport in der Kinder- und Jugendarbeit) sinnvoll aufeinander beziehen.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden haben die Kompetenz, die Potentiale der verschiedenen sportwissenschaftlichen Teildisziplinen an exemplarischen Beispielen zusammenzubringen.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können grundlegende Methoden der Querschnittswissenschaft aufeinander beziehen, vergleichend analysieren und auf konkrete Erscheinungsformen des Sports bzw. des menschlichen Sich-Bewegens anwenden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständiges, selbstgesteuertes und schulrelevantes Arbeiten im Studium			
Lehr-/ Lernformen:	Moderierte Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Präsentationen, Textarbeit			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Miriam Seyda/Prof. Dr. Jürgen Schwier			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I), M.Ed. Sekundarschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 4: Teilmodul 1	Sportwissenschaft interdisziplinär				
	Teilmodulkennnummer	513841000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	20		Selbststudium	60 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	513845000	Prüfungsumfang	45 min	
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			
Letzte Änderung: 21.11.2016					

Modul P 4	Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum				
	<i>Theory and Practice IV: Internship</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		k.A.		
	Leistungspunkte (LP)		15 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		450 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Praktikumsbüro				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I)				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M P 4: Teilmodul 1	Praktikum IV				
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)		375 h
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Prüfungsform	<i>Siehe Erläuterungen</i>		Selbststudium	135 h
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		75 h
	SWS (Praktikumsdauer)	<i>10 Wochen</i>			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 21.11.2016					

Modul 5	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar				
	<i>Theory and Practice IV: Seminar Course</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		513850000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Miriam Seyda				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I), M.Ed. Sekundarschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M 5: Teilmodul 1	Begleitseminar			
	Teilmodulkennnummer	513651000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 5: Teilmodul 2	Praxissemester: Schulpraxis			
	Teilmodulkennnummer	k.A.	Lehrveranstaltungsart	Praktikum
	SWS (Praktikumsdauer)	10 Wochen	Workload (Teilmodul)	375 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	k.A.	Selbststudium		135 h
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	513655000	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Portfolio und Forschungsaufgabe	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	Portfolio: 90 h Forschungsaufgabe: 90 h Praxisseminar: 75 h Insgesamt: 180 h + 75 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 21.11.2016				

Modul 6	Vertiefte fachpraktische Kompetenzen: Wasser- und Trendsport			
	<i>Aquatic and Alternative Sports</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		513860000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben fachpraktische Kompetenzen im Rahmen der Sportart Schwimmen bzw. des Sich Bewegens im Wasser sowie in einer ausgewählten Trendsportart. Eine besondere Schwerpunktsetzung erfährt die didaktisch-methodische Aufbereitung von Lehrinhalten und die Vermittlung von Lehrkompetenzen in Bezug auf den Sportunterricht der Gemeinschaftsschule.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden erlangen die Kompetenz, Trendsportarten und die Sportart Schwimmen sowie den Bereich Sich bewegen im Wasser zu unterrichten. Sie können die Lehr- und Lernprozesse adressatenbezogen in der Gemeinschaftsschule vermitteln.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden erlangen einen systematischen Überblick über relevante Methoden der Vermittlung (verschiedene Unterrichtsverfahren, methodische Spiel- und Übungsreihen etc.). Im Bereich des Trendsports setzen sie sich ferner mit Formen des informellen Lernens auseinander.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständiges, selbstgesteuertes und schulrelevantes Arbeiten			
Lehr-/ Lernformen:	Praktische Übungseinheiten, methodische Anleitungen, Kleingruppenarbeit, Eigenrealisation			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Nele Schlapkohl			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I), M.Ed. Sekundarschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 6: Teilmodul 1	Sich bewegen im Wasser/Schwimmen			
	Teilmodulkennnummer	513661000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	18	Selbststudium		30 h
M 6: Teilmodul 2	Trendsport (eine Bewegungspraxis nach Wahl)			
	Teilmodulkennnummer	513662000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	18	Selbststudium		30 h
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	513665000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterungen
	Prüfungsform	Klausur und praktische Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Klausur: 60 Minuten. Die praktische Prüfung erfolgt im Teilmodul "Sich bewegen im Wasser/Schwimmen".			
				Letzte Änderung: 21.11.2016

Modul 7	Master Thesis			
	<i>Master Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		513870000	
	Leistungspunkte (LP)		20 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	600 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			0 h	
			600 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit			
Lehr-/ Lernformen:	Master Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Miriam Seyda/Prof. Dr. Jürgen Schwier			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I), M.Ed. Sekundarschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 7: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	513675000	Prüfungsumfang	
	Prüfungsform	Master Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Bearbeitungszeitraum: 6 Monate.		
Letzte Änderung: 21.11.2016				